

Rede von Thomas von Gizycki

Thomas von Gizycki spricht zum Antrag "Schallschutzprogramm fair und in überschaubaren Zeiträumen für die Anspruchsberechtigten realisieren"

Herr Vorsitzender! Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen!

Herr Stefke, es ist immer wieder erstaunlich, wie Sie versuchen, die Diskussion hier ins Plenum zu bringen, so, als würden Sie den Sonderausschuss sozusagen als überflüssig ansehen. Aber ich kann mich Herrn Bommerts Plädoyer hier nur anschließen: Warum kommen Sie mit den Themen nicht in den Ausschuss? Sie wissen, dass wir den Schallschutzbericht der Flughafengesellschaft, der immer in den ersten Tagen des darauffolgenden Monats erscheint, regelmäßig auf der Tagesordnung des Sonderausschusses haben. Wenn Sie zu den einzelnen Punkten Nachfragen haben, Sie die einzelnen Punkte erläutert oder noch dezidierte Informationen zu den Themen haben wollen, dann fragen Sie doch dort nach. Da haben Sie dann auch die Fachleute, die Ihnen dazu genau Antwort geben können. Es macht überhaupt keinen Sinn, das hier im Plenum zu diskutieren.

Zu Frau Block sage ich noch - sicherlich ist es wichtig und die Probleme beim Schallschutz wurden auch regelmäßig in diesem Ausschuss diskutiert -: Meine Information ist allerdings, dass aktuell nur vier Klagen anhängig sind, sie also gerade noch geführt werden, und es da durchaus zu einer sehr starken Entspannung gekommen ist. Aber natürlich, wenn da Probleme sind, wenn wir da Punkte diskutieren müssen, dann kann ich auch Sie nur auffordern, dass wir das im Sonderausschuss tun - dafür haben wir ihn ja schließlich. Wenn da nicht diskutiert wird - warum auch immer, ich weiß

es nicht, ich kann es mir auch nicht wirklich erklären -, dann macht es auch keinen Sinn mehr, diesen Ausschuss zu führen. Deswegen kann ich nur noch einmal dafür werben, das dort zu tun und sich dafür vorzubereiten.

- Schönen Dank auch.

Sehen Sie die Rede hier:

•

[Rede zum Schallschutzprogramm](#)